

Mein Jahresbericht besteht dieses Mal aus einem Akrostichon.

K O B A R I B r ü g g

K Korbball

Mit sehr viel Engagement betreiben wir unsere Sportart. Dank den Leiterinnen, den Schiris, dem Vorstand und natürlich Euch allen – Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Juniorinnen und Jugendspielerinnen – sind wir seit über 30 Jahren auf Sportplätzen anzutreffen.

Unterstützt werden wir von vielen Passivmitgliedern, Startgeld Sponsoren, Spendern und vor allem an den Jugendturnieren, mit vielen Fans. Jede Mithilfe ist sehr wertvoll und freut uns sehr! Ich danke ganz herzlich ALLEN, welche sich in irgendeiner Weise für die KOBARI einsetzen!

O Ohne Erfolg geht's nicht

Das Aktivteam verfolgte an der Wintermeisterschaft des TBM (Turnverband Bern Mittelland) nach dem Aufstieg in die höchste Kategorie das Ziel, Ligaerhalt und schaffte diesen mit dem guten 6. Rang. Auch der Sommer verlief nach Wunsch. Denn auch hier war nach dem Aufstieg in die 1. Liga des Kantons Bern, das erklärte Ziel der Ligaerhalt, welcher bravurös mit dem 4. Rang erreicht wurde. Am Schweizercup, welcher in diesem Monat seine Sieger finden wird, konnten wir seit langem bis in die 3. Runde vorstossen.

B Ball

Einige Korbballer durften wir nach Turnieren oder Meisterschaften mit nach Hause nehmen. Z.B. an der Jugendhallenmeisterschaft schaffte das U14 Team den 1. Rang, wie auch das U16 Team am Jugendturnier in Lotzwil oder wiederum das U14 Team an der Kant. Meisterschaft, an welcher sie sich mit dem Punktemaximum und einem Korbverhältnis von 62:8 in total 8 Spielen für die Schweizermeisterschaft qualifizierten.

A Anlässe

Immer etwas los bei den KOBARI's. So kommen wir auf die stattliche Zahl von **66 A-Anlässen** für die **Jugend** und **37-A-Anlässe** für die **Aktiven**. Diese beinhalten alle Trainings, die Durchführung der Nati-Runde im August, den Weihnachtsabend und die Generalversammlung. Zudem hat man die Möglichkeit, sich an sehr vielen B-Anlässen zu beteiligen. Dazu gehören alle Turniere und Meisterschaften, wie auch das Lauftraining, welches letztes Jahr 15 Mal durchgeführt wurde.

R Reisen

Durchaus kann man die KOBARI als reisefreudig bezeichnen. Auch die Geografie Kenntnisse können ohne Probleme in unserem Verein ausgebaut werden.

Im 2013 waren an 21 Wochenenden KOBARI's für die KOBARI unterwegs und dies zum Teil sogar Samstag und Sonntag. In den Kantonen Bern, Solothurn, Aargau, Nidwalden, Thurgau und Graubünden waren wir als Korbballspielerinnen vertreten.

21 Aktivteams starteten an Turnieren und Meisterschaften und deren 14 Jugendteams. An 5 Aktivturnieren konnten spielfreudige Jugendspielerinnen eingesetzt werden.

Über all diese Anlässe könnt ihr euch auf unserer Homepage über die erspielten Ränge informieren.

I Intensität

D.h. Konzentration und Eifer. Intensität braucht es um weiter zu kommen und um ein Ziel erreichen zu können.

Das Ziel **Fleissauszeichnung 2013** haben **7 Aktiv-Spielerinnen** (ein KOBARI-Glas, ein Henkelgläsli (HG), ein Becher (B) und vier Löffel (L) werden abgegeben) und **9 Jugend-Spielerinnen** erreicht.

Aktive:

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Walthert Susanne / KG | 5. Frei Sabine / L |
| 2. Müller Céline / B | 6. Tamiozzo Rahel / L |
| 3. Iseli Claudia / HG | 7. Dällenbach Melanie / L |
| 4. Gafner Marina / L | |

Jugend:

- | | | |
|------------------|------------------|---------------------|
| 1. Iseli Carina | 3. Bohren Kim | 7. La Brocca Alina |
| 2. Jobin Lara | 5. Gottardo Mara | 7. Machule Joana |
| 3. Bohren Muriel | 6. Iseli Rahel | 7. Stöckli Caroline |

B Besser

Besser wollen wir alle werden, um freudiges zu erleben und Ziele zu erreichen. Mit viel Einsatz und vor allem Teamgeist ist Grosses möglich. Das erste Etappenziel, der Aufstieg in die Kant. 1. Liga und dessen Etablierung ist nun erreicht. Nach sieben Jahren Unterbruch ist die Aufstiegsrunde in die Nationalliga B zum ersten Mal wieder auf dem Jahresprogramm 2014 notiert.

R Rangverkündigung

Im gemütlichen Rahmen und mit Einstimmung in die Weihnachtszeit, fand am Schlussabend die Rangverkündigung des Vereinswettkampfs statt. 36 Kämpferinnen haben an den Tests teilgenommen und haben versucht alles zu geben.

Die Vereinsmeisterinnen 2013 sind:

Aktive Kat. A:	Tamiozzo Rahel	Jugend Kat. A:	Iseli Carina
Aktive Kat. B:	Iseli Claudia	Jugend Kat. B:	Iseli Rahel
Aktive Kat. C:	Grogg Heidi	Jugend Kat. C:	Machule Joana

Herzliche Gratulation an alle Siegerinnen und an alle die mitgemacht haben.

Ü Über den Wolken

Tatsächlich! Die KOBARI hebt im 2014 wortwörtlich ab! Anlässlich der Nichtteilnahme am letztjährigen ETF geht die KOBARI dafür dieses Jahr auf Vereinsreise nach London! Ich freue mich, dass uns zwei versierte Reisefrauen Monika Spycher und Sabine Frei durch London führen werden. Das wird sicher eine wiederum unvergessliche Vereinsreise mit vielen spannenden, interessanten und vor allem lustigen Erlebnissen.

G Glück

Glück braucht es auch im Spiel. Doch das hat man leider nicht immer. Für den letztjährigen Höhepunkt, die Schweizermeisterschaft Jugend, haben wir uns, wie bereits gehört, souverän qualifiziert. Leider spielte am Tag X nicht nur das Wetter verrückt, sondern auch unsere Treffsicherheit oder eben das Glück fehlte. Wir mussten uns mit dem 9. Rang zufrieden geben. Dafür wurden wir mit einem tollen Video, welches sehr interessante Interviews beinhaltet, überrascht.

G Gesundheit

Genau das wünsche ich Euch allen für die Zukunft. Natürlich stehen Kameradschaft und spielerische Erfolge auch ganz oben auf meiner Wunschliste. Für das Vereinsjahr 2014 für Euch alle nur das Beste.

Die TK-Leiterin:

Susanne Walthert

Beilage:

- Zusammenfassung für Jahresbericht TK-Leiterin 13

Verteiler:

- Hirschi Heidi, Präsidentin
- Walthert Susanne, TK-Leiterin
- Spycher Monika, Protokoll, Medienverantwortliche
- Müller Céline, Aktuarin